

Wirtschaftsförderung zieht positives Fazit für 2009

Wieder mal ist ein Jahr vergangen. Vieles ist passiert,- Positives und auch Negatives. Obwohl es durchaus gut ist, immer nach vorn zu sehen und neue Ziele zu haben, - einmal im Jahr sollte aber auch Zeit für einen Rückblick bleiben. Was war gut, was nicht und wie könnte es im neuen Jahr besser laufen? – Auch die Wirtschaftsförderung der Samtgemeinde Velpke hat für 2009 Bilanz gezogen. Nachfolgend möchten wir auf einige Ergebnisse etwas näher eingehen:

Bevor hier zunächst die Zahlen der Gewerbeanmeldungen für 2009 vorgestellt werden, wie immer der Hinweis: Es handelt sich dabei um Zahlen, die lediglich einen Trend deutlich machen können. Mehr nicht. – Denn Zahlen können keine Hintergründe widerspiegeln. Die Anzahl der Gewerbeabmeldungen beispielsweise lässt keinen Rückschluss auf die maßgeblichen Gründe für die Betriebsaufgabe zu. Es muss nicht immer die Unrentabilität der Geschäftsidee sein. Krankheit, Betriebsverlegung, familiäre Umstände oder ein lukratives Jobangebot können ebenso Ursachen für die Aufgabe der Selbstständigkeit sein.

Der Trend in der Samtgemeinde Velpke sieht, nach dem eher dürftigen Jahr 2008, diesmal etwas positiver aus. Mit 112 Gewerbebeanmeldungen liegen wir wieder auf dem Niveau der Rekord-Jahre 2006/2007. Bei näherer Betrachtung wird jedoch deutlich, dass hier auch der Blick auf die Gründungsart wichtig ist. Denn auffällig ist die deutlich gestiegene Zahl der Anmeldungen im Nebenerwerb. Wie lässt sich das erklären?

- Die Entscheidung, den Weg in die Selbstständigkeit einzuschlagen, ist immer mit einem nicht bzw. schwer kalkulierbaren Risiko verbunden. Die Unternehmung darum zunächst im Nebenerwerb auf deren Marktfähigkeit hin zu prüfen, ist eine Möglichkeit, das Risiko in Grenzen zu halten und wichtige Erkenntnisse für den „Echtbetrieb“ zu gewinnen.
- Die Finanzkrise lähmt die deutsche Wirtschaft. Insbesondere Existenzgründer haben es schwer, über Banken an das so wichtige Startkapital zu kommen. Alternative: Klein- und Nebenerwerbsgründungen werden in der Mehrzahl durch Eigenkapital finanziert. Um eine langfristige Bindung an den Kreditgeber zu vermeiden, fällt die Größe der Betriebe damit bewusst eine Nummer kleiner aus.
- Es wird zunehmend schwerer, mit dem Einkommen aus dem Haupterwerb über die Runden zu kommen. Die Nebenerwerbsgründung bietet eine gute Möglichkeit, zusätzliche Einnahmen zu erzielen.

Gewerbestatistik Samtgemeinde Velpke 2009

Zeitraum	01.01.09 - 31.06.09	01.07.09 - 31.12.09	01.01.09 ---- 31.12.09
Gewerbeanmeldungen	69	43	112
als Haupterwerb	29	17	46
als Nebenerwerb	40	26	66
Gewerbeabmeldungen	43	32	75
als Haupterwerb	22	24	46
als Nebenerwerb	21	8	29
Gewerbeummeldungen	22	10	32
Summe aller Meldungen	134	85	219

Gewerbemeldungen im Jahresvergleich 2007 - 2009

Zeitraum	2009	2008	2007
Gewerbeanmeldungen	112	88	105
als Haupterwerb	46	54	55
als Nebenerwerb	66	34	50
Gewerbeabmeldungen	75	78	74
als Haupterwerb	46	62	29
als Nebenerwerb	29	26	45
Gewerbeummeldungen	32	28	37
Summe aller Meldungen	219	194	216

Gründungsgeschehen in der Samtgemeinde Velpke....

Wir konnten auch im vergangenen Jahr wieder 15 Existenzgründer in der Samtgemeinde Velpke begrüßen. Damit ist die Zahl im Vergleich zu 2008 konstant geblieben. Aufgrund der Wirtschaftskrise und dem damit verbundenen erhöhten Gründungsrisiko wurde hier mit einer deutlich geringeren Zahl gerechnet.

Existenzgründungen 2006 – 2009

Jahr	2009	2008	2007	2006	2006 -2009
Gründungen	15	15	24	21	75
Abgemeldete Gründungen	-2	-3	-6	-11	-22
Saldo	13	12	18	10	+ 53

...und in Deutschland

Die Gründungszahlen für das gesamte Bundesgebiet lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Allerdings deuten erste Ergebnisse für den Zeitraum Jan. - Sept. darauf hin, dass die Zahlen insgesamt über denen des Vorjahres liegen werden. Im genannten Zeitraum nahm die Zahl der Gründungen, deren Rechtsform und Beschäftigtenzahl auf eine größere wirtschaftliche Bedeutung schließen lassen, um 1,8% gegenüber dem Vorjahr zu.

Auch die Gründungszahl von Kleinunternehmen ist im Vergleich um 1 % gestiegen. Bei Betrieben im Nebenerwerb gab es sogar einen Zuwachs um 4,8%. Experten rechnen damit, dass sich diese Zahlen auch für das Gesamtjahr 2009 bestätigen werden.

Beraterkreise beurteilen die aktuelle Gründungssituation in Deutschland wie folgt:

In Zeiten hoher Arbeitslosigkeit steigt in der Regel auch das Gründungsinteresse. Die Gefahr dabei: Gründungen aus der Not heraus sind selten gut geplant und enden schnell in der Zahlungsunfähigkeit. Besser schneiden geförderte Gründungen ab. Beispielsweise sind laut Studie des Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) über die Arbeitsagentur geförderte Unternehmensgründungen in der Mehrheit erfolgreicher.

Die Vorgabe der Arbeitsagentur, der Idee ein solides, gut ausgearbeitetes Geschäftskonzept zu Grunde legen zu müssen, hat sich als sinnvoll herausgestellt. Wobei wir auch schon beim nächsten Thema wären:

Bilanz zur Gründungsförderung in der Samtgemeinde Velpke

Auch dazu hat 2009 wichtige Erkenntnisse gebracht.

Es hat sich als sinnvoll bestätigt, dass die Samtgemeinde Velpke seit 2007 verstärkt Angebote zur Förderung von Unternehmensgründungen entwickelt hat. Immer deutlicher wird, wie wichtig eine fachlich kompetente Begleitung für angehende Unternehmer ist. Unser Ziel ist es, ihnen durch die verschiedenen Angeboten wichtiges Basis-Gründerwissen zu vermitteln und sie bei der Ausarbeitung ihres Geschäftskonzeptes zu unterstützen.

Einige Beispiele dafür:

- Der „Gründertreff“ geht nach der weiterhin guten Teilnehmerresonanz bereits in sein drittes Projektjahr. Das Angebot, bei den Treffen Fachwissen zu den verschiedensten Gründungsthemen zu erhalten, wird von den Teilnehmern als sehr hilfreich bewertet. Es soll u. a. dazu anregen, sich noch intensiver mit der individuellen Geschäftsidee auseinanderzusetzen.
- Der Erfolg der „1. Velpker Gründermesse“ hat gezeigt, dass es durchaus möglich ist, mit wenig Aufwand gezielt Neugründer bei der Vorstellung ihrer Unternehmung zu unterstützen. Dazu zählen auch noch weitere Angebote: z. B. die Gründer-Vorstellung in der Glocke, der kostenlose Eintrag ins Branchenverzeichnis auf der Velpker Internetseite und die Nutzung des Flyer- und Visitenkartenständers im Rathaus-Foyer. Durch kostenlose Veranstaltungen, wie z. B. dem „Velpker Wirtschaftsforum“, bekamen Gründer und Unternehmer zudem die Möglichkeit, sich auch untereinander kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen. Solche Veranstaltungen sind auch für 2010 wieder geplant.
- Bereits zum zweiten Mal nach 2007 fand die Auftaktveranstaltung zum regionalen „Ideenwettbewerb für Existenzgründer“ der Projekt-Region-Braunschweig GmbH in der Samtgemeinde Velpke statt. Das Ziel dabei war auch hier wieder, die Wichtigkeit eines gut ausgearbeiteten und schlüssigen Geschäftskonzeptes für das Gründungsvorhaben deutlich zu machen.
- Auch der regelmäßig angebotene „Beratersprechtag“ (Kooperation mit den Wirtschaftssenioren Braunschweig) hat sich als sinnvolle Ergänzung zum „Gründertreff“ bestätigt. Die Ansprechpartner vor Ort sowie die individuelle Beratung haben in zahlreichen Fällen positive Wirkungen erzielt.

Uns geht es nicht um die hohe Gründerzahl am Ende des Jahres. Wichtiger ist uns, mit den verschiedenen Angeboten immer wieder deutlich zu machen: Wir haben ein großes Interesse daran, potentielle Neugründer mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln sinnvoll zu fördern, damit sie sich erfolgreich und nachhaltig am Markt etablieren können.

Wir meinen, mit den in den letzten Jahren erreichten Zielen durchaus zufrieden sein zu können. Es ist bereits Einiges erreicht worden. Es liegt aber auch noch Einiges an Arbeit vor uns. Darum werden wir 2010 den eingeschlagenen Weg weitergehen. Und vielleicht können wir in einem Jahr dann wieder eine so positive Bilanz ziehen.

Allen Unternehmern und Existenzgründern in der Samtgemeinde Velpke wünschen wir ein erfolgreiches Jahr 2010.

(Wirtschaftsförderung der Samtgemeinde Velpke)